

Reinigungsaufsatz für die Biofilmentfernung - Galvoclean

Zahnmedizin, Parodontologie, Scaler, Reinigung, Prophylaxe, Biofilm

BESCHREIBUNG DER TECHNOLOGIE

Die effektive Entfernung von Biofilm ist essenziell für eine gute Mundgesundheit. Entzündete Zahnfleischtaschen sind aufgrund ihrer Beschaffenheit schwieriger zu reinigen. Dies kann zu Reinfektion und Erkrankungsrezidiv führen.

Der hier vorgestellte Reinigungsaufsatz ergänzt herkömmliche Verfahren, durch einleiten von elektrischem Strom und einer Spül- und Elektrolyt-Lösung. Die Elektrolyse ergänzt und steigert sowohl die lokale Reinigungswirkung als auch die bakterizide Wirkung. Dies schafft optimale Voraussetzungen zur vollständigen Elimination des Biofilms und der Ausheilung der Erkrankung.



Das Arbeitsende besitzt zwei Elektroden und kann je nach Anwendungsabschnitt eine Spitze oder dünnen Spatel darstellen. Mittels Krümmung und Biegung kann sowohl Unter- als auch Oberkiefer behandelt werden.

Der Aufsatz kann mit einem Ultraschallhandstück verbunden werden, um die Reinigungswirkung zu verstärken, insbesondere für die Entfernung von verkalkten Biofilm-Abschnitten.

ANWENDUNGSFELDER

- Dentalhygiene
- Prophylaxe
- Parodontal-therapie

AUF EINEN BLICK ...

Anwendungsfelder

- Parodontologie
- Prophylaxe

Branche

- Dentaltechnik
- Zahnarztpraxen

Alleinstellungsmerkmal

- Verstärkte Reinigungs- und bakterizide Wirkung
- Anwendung auch für Nichtleiter-Bereiche
- Ultraschall-Ergänzung möglich

Entwicklungsstand

- Ein Prototyp wird erstellt.

Patentstatus

Prioritätsanmeldung wurde am 30.01.2023 beim Europäischen Patentamt EPA eingereicht.

VORTEILE GEGENÜBER DEM STAND DER TECHNIK

- Elektrolyse ergänzt und potenziert die lokale Reinigungswirkung und bakterizide Wirkung
- Ergänzung mit Ultraschallhandstück möglich.
- Selbst nicht leitfähige Bereiche (Zahnfleisch, Zähne, nichtmetallische Implantate) können gereinigt werden.

STAND DER PRODUKTENTWICKLUNG

Formuliertes Konzept. Zurzeit noch kein Prototyp.

MARKTPOTENTIAL

Prävalenz von parodontalen Erkrankungen in Deutschland liegt bei mehr als 50% und der Behandlungsbedarf für Parodontal Therapie sowie Prophylaxe wird sich aufgrund der demografischen Entwicklung weiter erhöhen.¹

KOOPERATIONSMÖGLICHKEITEN

Im Auftrag der Justus-Liebig-Universität Gießen sucht die TransMIT GmbH Kooperationspartner oder Lizenznehmer weltweit.

¹ Jordan, A. R. (2018). Die Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V). Prophylaxe Impuls 2018, 22: 72-75.

https://www.idz.institute/fileadmin/Content/Publikationen-PDF/Jordan-2018-Die_Fuenfte_Deutsche_Mundgesundheitsstudie.pdf

EINE TECHNOLOGIE DER



Kontakt

TransMIT Gesellschaft
für Technologietransfer mbH
Kerkrader Straße 3
35394 Gießen
GERMANY
www.transmit.de

Ansprechpartner

Jörg Krause, Dipl. Physiker
Tel.: +49 (0) 641 9 43 64 25
Fax: +49 (0) 641 9 43 64 55
E-Mail: joerg.krause@transmit.de

